

Erfolgreiche Audi-Kundenteams in Deutschland und Großbritannien

- Siege für britische und deutsche Privatfahrer im Audi R8 LMS
- Podiumserfolge für Audi-Kundenteam in Asien
- Teams in Kanada und China gewinnen drei Rennen mit dem Audi RS 3 LMS

Neuburg a. d. Donau, 13. August 2024 – Zwei Kundenteams von Audi Sport customer racing setzten sich dank der Qualitäten des Audi R8 LMS in zwei verschiedenen Rennserien für Privatfahrer durch. In Großbritannien führte PB Racing by JMH seine Siegesserie im Langstreckensport fort, während sich das Team *équipe vitesse* über seinen ersten Saisonsieg in der Spezial Tourenwagen Trophy in Deutschland freute. Weitere Podiumsergebnisse beim ADAC Racing Weekend und in der Thailand Super Series unterstrichen die starke Form des GT3-Sportwagens. In der Sports Car Championship Canada presented by Michelin steigt die Spannung, nachdem zwei Audi-Kundenteams je einen Sieg mit dem RS 3 LMS erzielt haben. Damit liegen vor dem Finale drei Audi-Privatfahrer auf den ersten drei Tabellenpositionen. In Asien gelang dem Audi RS 3 LMS der fünfte Sieg in sechs Rennen der TCR China Challenge.

Audi R8 LMS GT3

Pokale für Audi-Kundenteams in Europa und Asien: Der Audi R8 LMS bewies am vergangenen Wochenende im britischen Langstreckensport und im deutschen Breitensport mit insgesamt zwei Siegen sein Können. In der **British Endurance Championship** setzte sich zum fünften Mal in Folge das Team PB Racing by JMH durch. Die Mannschaft bleibt mit ihrem Audi R8 LMS in dieser Saison weiter ungeschlagen. Das Fahrerduo Peter Erceg und Marcus Clutton gewann das Zwei-Stunden-Rennen in Donington mit einer Runde Vorsprung auf einen Lamborghini. In der **Spezial Tourenwagen Trophy** erzielte zum dritten Mal in Folge ein Audi R8 LMS den Sieg. Nachdem zuletzt Stefan Wieninger zweimal am Nürburgring erfolgreich war, gelang Martin Zander am dritten Rennwochenende in Hockenheim der erste Saisonsieg. Zander lag im Audi des Teams *équipe vitesse* zunächst hinter einem BMW, den er aber in der siebten Runde überholte und schließlich mit 3,4 Sekunden Vorsprung gewann. Im zweiten Rennen erzielte Zander den zweiten Platz. In beiden Rennen gewann Berthold Gruhn die Klasse 2a in einem weiteren Audi R8 LMS. Auch von drei weiteren Wettbewerben beim **ADAC Racing Weekend** in Hockenheim kehrten Audi-Kunden mit Pokalen zurück. Beim **GT60 powered by Pirelli** überquerte der Audi R8 LMS von Land-Motorsport nach einer Stunde mit der ukrainischen Fahrerbesetzung Konstantin Gutsul/Ivan Peklin die Ziellinie als Dritter. Im anschließend ersten Sprint war Gutsul erneut Dritter und gewann damit die Amateurwertung, im zweiten Sprint freute sich Teamkollege Peklin über den zweiten Platz. Die **Thailand Super Series** gab bei ihrer dritten Veranstaltung ein Gastspiel in Malaysia, wo B-Quik Absolute Racing die Plätze zwei und drei belegte. Huang Ruohan/Adisak Tangphuncharoen kamen als Sieger der Amateurwertung und Gesamtzweite vor Lin Hao/Markus Winkelhock ins Ziel. Schlechtes Wetter erzwang die Absage des zweiten Rennens. Der Chinese Huang Ruohan baute damit seine Führung in der Audi Sport Asia Trophy

vor dem Japaner Mineki Okura aus.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Zwei Siege in Kanada, ein Erfolg in China: Nach dem vierten Lauf der **Sports Car Championship Canada presented by Michelin** stehen sechs Siege in acht Rennen in der Bilanz des Audi RS 3 LMS. Der erst 15 Jahre alte Nachwuchsfahrer Anthony Martella knüpfte dabei an seinen Debüterfolg an, den er zuvor in Toronto erzielt hatte. Im Audi RS 3 LMS des Teams Martella Motorsport gewann er nun das spektakuläre erste Rennen auf dem anspruchsvollen Straßenkurs von Trois-Rivières von der Pole-Position. Beim Start verlor Martella die Führung an Audi-Markenkollege Richard Boake, bevor Unfälle zwei Neutralisierungen des Rennens verursachten. In Runde elf musste sich Martella auch dem Druck von Ron Tomlinson in einem weiteren Audi geschlagen geben und fiel auf Position drei zurück. Tomlinson übernahm fünf Minuten vor Rennende die Führung von Boake, der zurückfiel. Martella attackierte anschließend Tomlinson, beide Audi berührten sich und Martella gewann mit sechs Zehntelsekunden Vorsprung. Tomlinson fiel auf Platz drei hinter Honda-Pilot Gary Kwok zurück. Im zweiten Rennen feierte Tomlinson, der zwischenzeitlich nur auf Platz vier gelegen hatte, nach einer starken Fahrt am Ende mit 6,6 Sekunden Vorsprung seinen ersten Saisonsieg. Mit Richard Boake, Anthony Martella und Ron Tomlinson liegen vor dem Finale drei Audi-Piloten auf den ersten drei Tabellenrängen. In der **TCR China Challenge** gelang dem Audi RS 3 LMS der fünfte Saisonsieg. Bei der dritten Veranstaltung freute sich Liu Zichen auf dem Kurs von Zhejiang über seinen dritten persönlichen Sieg in diesem Jahr. Er fuhr im ersten Sprint mit dem 326 Racing Team einen souveränen Vorsprung von 27,8 Sekunden heraus. Platz drei ging an das Team Delta mit einem weiteren Audi, den Liu Chao pilotierte. Beim Saisonauftakt der **TCR Japan** verbuchte das Audi Team Mars drei Podiumsergebnisse. Neuzugang Ryosuke Niikura erzielte im ersten Sprint auf dem Kurs von Motegi den zweiten Platz und in den beiden weiteren Rennen jeweils die dritte Position.

Termine der nächsten Woche

16.-18.08. Nürburgring (D), 5. Lauf DTM

16.-18.08. Road America (USA), 6. Lauf GT America

17.-18.08. Silverstone (GB), 5. Lauf TCR UK

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.
